

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 96 (2018)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Das waren noch Zeiten : Welt-Pfadfinder-Treffen  
**Autor:** Vollenwyder, Usch  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1087754>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

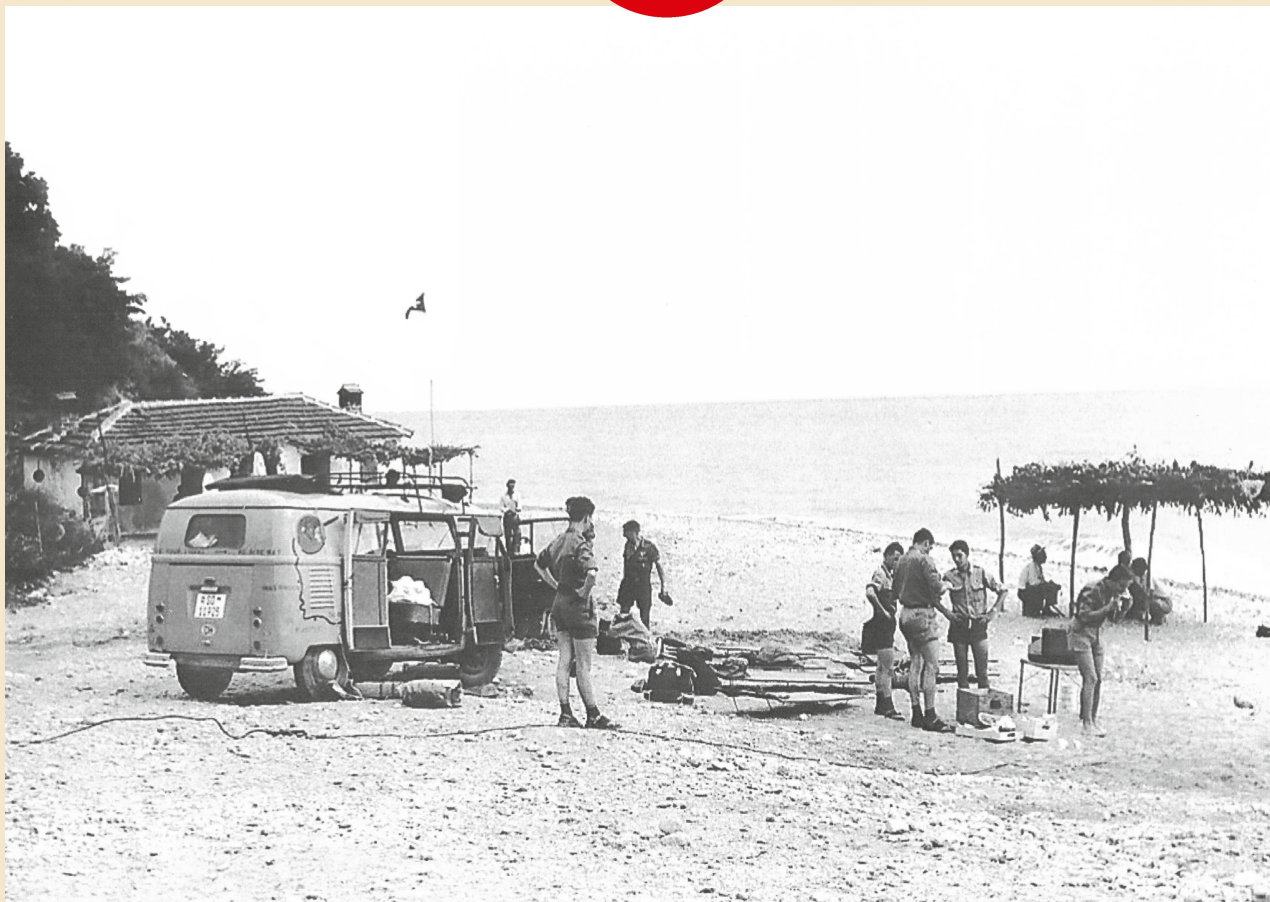
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Welt-Pfadfinder-Treffen

1963 fand das grosse Welt-Pfadfinder-Treffen, das traditionelle Jamboree, in Marathon statt. Der damals 19-jährige Max Bertschinger und andere junge Balsthaler Pfadiführer fuhren in einem VW-Bus nach Griechenland.

Die Idee entstand in unserem Stammlokal «Pöstli» in Balsthal, wo wir – neun Pfadiführer im Alter zwischen sechzehn und zwanzig Jahren – uns jeweils am Samstagabend zu einem Höck trafen: Gemeinsam würden wir im August 1963 das Welt-Jamboree der Pfadfinder in Marathon, in der Nähe von Athen, besuchen. Da wir alle Lehrlinge oder Kantonsschüler waren, verfügten wir allerdings nur über spärliche Finanzen. Doch wir hatten ein Jahr lang Zeit, unsere Reise vorzubereiten.

Um an Geld zu kommen, sammelten wir Glas und Papier und verschick-

ten Ansichtskarten an mögliche Sponsoren. Schliesslich kauften wir einen Occasion-VW-Bus, taufte ihn «Poseidon» und malte die ganze Route auf die Karosserie. Die Reise begann am Abend des 19. Juli 1963. Wenn immer möglich, kochten wir unsere Mahlzeiten selber und übernachteten in der freien Natur: Unter dem Bogen der Europabrücke Richtung Jugoslawien, auf einer Geröllhalde am Strassenrand etwas ausserhalb von Skopje – zwei Tage vor dem verheerenden Erdbeben. Das Bild zeigt uns neun junge Pfadiführer mit dem VW-Bus an der Ägäis, wo wir

auf unseren Feldbetten am Strand unter dem Sternenhimmel schliefen.

Das Jamboree wurde vom damaligen griechischen Prinzen Konstantin eröffnet. Es herrschte eine feierliche Stimmung. 15 000 Pfadfinder aus der ganzen Welt waren anwesend. Zum Abschluss der Eröffnungsfeier wurde gemeinsam das Jamboree-Lied gesungen. Die Atmosphäre beeindruckte uns tief.

2013 feierten meine Kollegen und ich mit Dias und Filmen das 50-Jahr-Jubiläum unserer Reise. Sie bleibt uns unvergessen. \*

Aufgezeichnet von Usch Vollenwyder